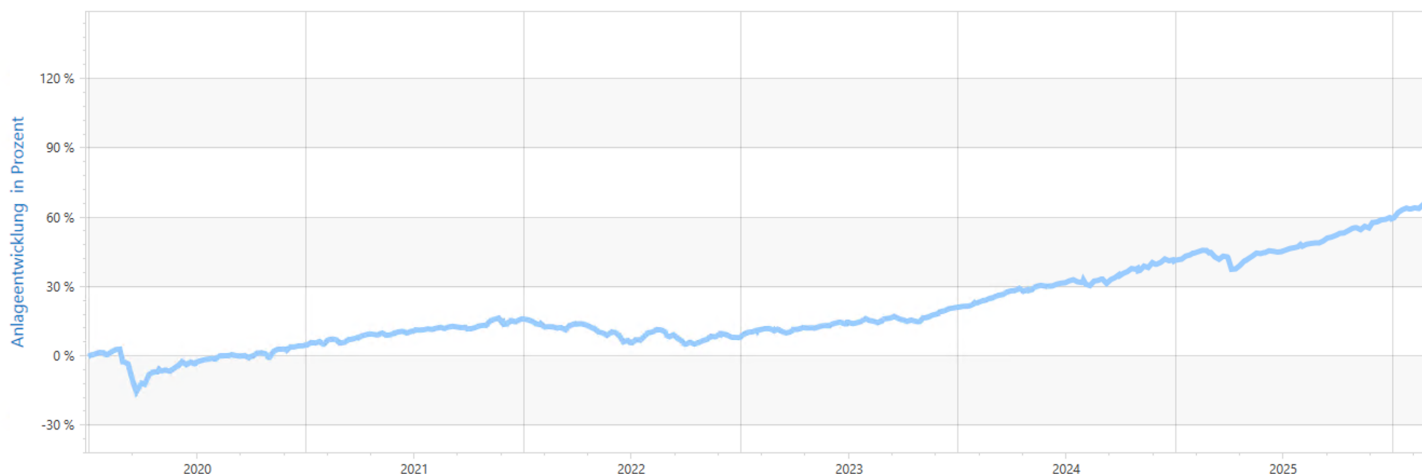


Monetalis® Global Factor | 30+ Defensiv

Eckdaten		Anlagestrategie
Strategiename	Monetalis® Global Factor 30+ Defensiv	Monetalis Global Factor 30+ Defensiv verfolgt einen evidenzbasierten Multi-Faktor-Ansatz mit dem Ziel, langfristig eine robuste und überlegene Rendite-Risiko-Struktur gegenüber klassischen, rein marktkapitalisierten Weltportfolios zu erreichen. Grundlage ist die systematische Integration empirisch belegter Renditefaktoren unter gleichzeitiger Berücksichtigung makroökonomischer Stabilitätsprinzipien. Die Strategie orientiert sich an den Prinzipien der Österreichischen Schule der Nationalökonomie (Austrian Economics). Im Zentrum stehen Kapitalerhalt, reale Vermögenssicherung und die Vermeidung struktureller Fehlanreize staatlicher Verschuldungssysteme. Der US-Markt fungiert als stabiler Core, während Momentum-, Value-, Dividenden- und Small-Cap-Faktoren als Satelliten systematisch in weniger effizienten Marktsegmenten genutzt werden. Ergänzt durch Unternehmensanleihen statt Staatsanleihen sowie eine strategische Goldquote entsteht ein robustes Portfolio zur langfristigen realen Vermögensentwicklung über vollständige Marktzyklen hinweg. Die Strategie richtet sich an langfristig orientierte Investoren, die eine strukturierte, regelbasierte Vermögensallokation gegenüber kurzfristig prognosegetriebenen Anlageansätzen bevorzugen.
Strategieberater	Monetalis GmbH	
Depotstelle	Moventum S.C.A., Luxemburg	
Auflagedatum	01.01.2020	
Mindestanlagesumme	25.000 EUR	
Ansparplan	ab monatlich 100 EUR	
Entnahmeplan	ab monatlich 100 EUR	
Risikoklassifizierung	Risikoklasse 3 defensiv (GSRI 2,80)	
Empfohlene Anlagedauer	mindestens 3 bis 5 Jahre	
Managementansatz	aktive und passive Faktorstrategien	
Anteil Aktien	30 %	
Anteil Anleihen	60 %	
Anteil Gold	10 %	

Wertentwicklung (Zeitraum 01.01.2020 bis 28.02.2026)



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2026	2,66	1,58											4,29
2025	2,24	0,24	-1,56	-0,89	2,39	0,40	2,04	0,44	2,32	2,07	1,41	1,04	12,74
2024	1,44	1,95	2,35	0,13	1,47	1,13	0,92	0,30	1,08	1,56	2,10	1,18	16,76
2023	2,92	-0,13	0,49	0,61	0,79	1,32	1,40	-0,17	-0,24	-0,43	2,95	2,04	12,11
2022	-1,82	-1,61	1,42	-1,57	-1,46	-4,06	3,97	-1,10	-3,43	1,58	2,80	-1,63	-7,00
2021	0,33	0,46	2,34	0,99	0,73	0,67	0,76	1,02	-0,81	1,37	0,35	2,12	10,81
2020	0,65	-3,00	-9,51	6,60	1,77	1,57	1,48	1,88	-0,67	-0,41	3,16	2,13	4,90
Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro.												ø p.a.	8,61

Monetalis® Global Factor | 30+ Defensiv

Fondsallokation

Gold	Kategorie	Gewichtung	Kosten
iShares Physical Gold ETC	Physische Goldbarren	10,00 %	0,12 %
Aktien: Core			
Vanguard S&P 500 UCITS ETF	Aktien USA Large Caps	15,00 %	0,07 %
Aktien: Satelliten			
iShares Edge MSCI Europe Momentum ETF €	Aktien Europa Large Caps	6,00 %	0,25 %
iShares Edge MSCI EM Value Factor UCITS ETF	Aktien Emerging Markets Large Caps	3,75 %	0,40 %
WisdomTree Japan Equity UCITS ETF - EUR Hedged	Aktien Japan Large Caps	2,25 %	0,45 %
JHH Global Smaller Companies Fund	Aktien Global Small- und Mid Caps	3,00 %	1,17 %
Anleihen			
iShares € Corp Bond Interest Rate Hedged ESG SRI UCITS ETF	Unternehmensanleihen Investment Grade €	30,00 %	0,25 %
iShares € High Yield Corp Bond UCITS ETF	Unternehmensanleihen Hochzins €	30,00 %	0,50 %
Summe		100,00 %	0,32 %

Aus dem Risikoindikator SRI abgeleitete Risikoklassifizierung

Niedrigeres Risiko						Höheres Risiko
1	2	3	4	5	6	7

Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt mindestens 5 Jahre lang halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger als Ihr eingezahltes Geld zurück.

Risikoklasse 1: konservativ	
Risikoklasse 2: defensiv	Geeignet für sicherheitsorientierte Anleger mit begrenzter Schwankungstoleranz und Fokus auf Kapitalerhalt bei moderater Partizipation an globalen Aktienmärkten. Ziel ist eine stabilitätsorientierte Vermögensentwicklung mit kontrollierter Volatilität und einem Mindestanlagehorizont von 3 bis 5 Jahren.
Risikoklasse 3: ausgewogen	Geeignet für Anleger mit mittlerer Risikobereitschaft, die Wachstumspotenzial und Stabilität ausgewogen kombinieren möchten. Ziel ist eine strukturierte Partizipation an globalen Renditequellen bei gleichzeitig moderatem Risikoprofil und einem Mindestanlagehorizont von 5 Jahren.
Risikoklasse 4: dynamisch	Geeignet für renditeorientierte Investoren mit hoher Schwankungstoleranz und langfristigem Anlagehorizont. Ziel ist maximale globale Marktpartizipation unter Nutzung systematischer Faktorprämien und einem Mindestanlagehorizont von 7 Jahren.
Risikoklasse 5: offensiv	Geeignet für sehr renditeorientierte Anleger mit sehr hoher Risikobereitschaft und ausgeprägter Verlusttragfähigkeit. Die Strategie ermöglicht maximale globale Marktpartizipation unter konsequenter Nutzung systematischer Faktorprämien und kann kurzfristig erhebliche Wertschwankungen aufweisen. Mindestanlagehorizont 7 bis 10 Jahre.

Monetalis® Global Factor | 30+ Defensiv

Marktkommentar | Februar 2026

Alte und neue Sorgen

Sorgen um die hohen Kosten und Auswirkungen Künstlicher Intelligenz (KI) belasteten auch im Februar die Aktienmärkte. An der Wall Street setzten sich Umschichtungen aus Technologie-Aktien in eher traditionelle Geschäftsmodelle fort. So stieg der Börsenwert des US-Einzelhandelsriesen Walmart erstmals über eine Billion US-Dollar und schloss damit zur Bewertung der „glorreichen Sieben“ auf. Enttäuschende Quartalsberichte sorgten vereinzelt für hohe Kursverluste, so beim Zahlungsdienstleister Paypal. Auch die Aktien der sogenannten Hyperscaler Amazon, Alphabet, Microsoft und Meta standen unter Verkaufsdruck. Sorgen der Anleger drehen sich weiterhin um die Frage, ob und wann sich ihre hohen Investitionen in KI-Rechenzentren amortisieren.

Neuer Rekordstand beim Dow Jones

Der Dow Jones mit seinem höheren Anteil Old Economy kletterte zur Monatsmitte auf einen neuen Rekord bei 50.512 Punkten. Der für den Gesamtmarkt repräsentativere S&P-500-Index blieb dagegen knapp unter seinem im Januar aufgestellte Rekordhoch. Der von den großen Technologie-Konzernen geprägte Nasdaq-100-Index entfernte sich sogar weiter von seinem Rekordniveau, wenngleich der übergeordnete Aufwärtstrend auch in diesem Fall intakt blieb.

Im Monatsverlauf belasteten auch Hinweise der US-Notenbank auf mögliche Inflationsrisiken und die Gefahr einer Eskalation zwischen den USA und Iran die Aktienmärkte. Von den veröffentlichten volkswirtschaftlichen Daten und Unternehmensnachrichten gingen insgesamt keine klaren Richtungsimpulse aus. Auch die kurz vor dem Monatsende veröffentlichten sehr guten Quartalsergebnisse des führenden KI-Chip-Anbieters Nvidia führten weder bei der Aktie selbst noch am Gesamtmarkt zu Kursgewinnen. Eine negative Überraschung hätte wahrscheinlich einen Kursrutsch auslösen können.

Eher gelassen reagierten die Märkte auf das neuerliche US-Zollchaos. Der Oberste Gerichtshof der USA urteilte, dass die vielen von Präsident Trump per Notstandsgesetz verhängten Zölle rechtswidrig sind. Die Hoffnungen für den Welthandel blieben aber klein, weil Trump umgehend ankündigte, das Gerichtsurteil zu umgehen. Er verhängte einfach neue Zölle.

Europäische Aktienmärkte setzen Aufwärtstrends fort

An den europäischen Aktienmärkten setzten sich die Aufwärtstrends im Februar fort. Der Euro-STOXX-50 näherte sich erstmals bis auf wenige Punkte der Marke von 6.200 Zählern. Zu den Börsen mit höheren Kursgewinnen zählte Paris, wo der französische Leitindex CAC-40 neue Rekordhöhen über 8.600 Punkte erreichte. Der Deutsche Aktienindex DAX, seit September 2021 auch 40 Aktien umfassend, tat sich dagegen schwerer und blieb in der Nähe der 25.000-Punkte-Marke und unter seinem Rekord aus dem Januar. Das DAX-Schwergewicht SAP stabilisierte sich zwar nach den Kursverlusten der Vormonate, zeigte aber noch keine Kurserholung.

Der japanische Aktienmarkt setzte seine Outformance im Februar fort. Er profitierte dabei vom Wahlsieg der Liberaldemokratischen Partei (LDP) unter Premierministerin Sanae Takaichi bei den vorgezogenen Neuwahlen. Der Nikkei-225 kletterte kraftvoll auf neue Rekordhöhen über 58.000 Zähler. Die LDP-Regierung kündigte Maßnahmen zur Belebung der Wirtschaft an, was am Aktienmarkt positiv, am Anleihemarkt aber negativ aufgenommen wurde, weil die Maßnahmen mit neuen Staatsschulden finanziert werden sollen.

Nachdem US-Staatsanleihen zunächst darunter gelitten hatten, dass chinesische Banken ihre hohen Bestände etwas reduzierten, erholten sich Treasury-Bonds im Monatsverlauf deutlich. Dadurch fiel die Rendite von US-Anleihen mit zehn Jahren Laufzeit von über 4,25 Prozent unter 4,05 Prozent.

Kursverfall bei Kryptowährungen

An den Devisenmärkten zeigten die wichtigsten Währungen relativ wenige Veränderungen. Der US-Dollar pendelte sich gegenüber dem Euro um 1,18 US-Dollar je Euro ein. Auffallend schwach zeigten sich Kryptowährungen. Der Bitcoin fiel kurzzeitig knapp unter 60.000 US-Dollar und damit auf den tiefsten Wert seit 2024. Bei anderen Kryptowährungen war der Kursverfall noch dramatischer.

Dagegen stabilisierten sich die Preise der Edelmetalle im Februar, nachdem es Ende Januar zu einer heftigen Kurskorrektur gekommen war. Zwar blieben Gold, Silber und Platin unter ihren Rekordhochs aus dem Januar, zeigten aber im Monatsverlauf wieder eine positive Tendenz innerhalb ihrer intakten übergeordneten Aufwärtstrends.

Monetalis® Global Factor | 30+ Defensiv

Unsere Investment-DNA

Langfristigkeit vor Prognose

Unsere Anlagestrategie basiert auf der Überzeugung, dass nachhaltiger Anlageerfolg nicht aus kurzfristigen Marktprognosen entsteht, sondern aus einer konsistenten Portfolioarchitektur. Entscheidungen folgen Regeln, nicht Stimmungen oder Marktmeinungen.

Markteffizienz dort akzeptieren, wo sie existiert

In hoch entwickelten und liquiden Kapitalmärkten wird bewusst auf kostspielige aktive Eingriffe verzichtet. Breite, marktgewichtete Indexbausteine bilden hier das stabile Fundament des Portfolios.

Aktivität dort, wo Ineffizienzen bestehen

Zusätzliche Renditequellen werden gezielt in Marktsegmenten erschlossen, in denen empirisch nachweisbare Faktorprämien existieren oder Informationsineffizienzen auftreten – insbesondere bei Small Caps und ausgewählten regionalen Faktorstrategien.

Regelbasiert statt diskretionär

Die Strategie folgt einer klar definierten Systematik. Dadurch werden emotionale Fehlentscheidungen reduziert und Investitionsprozesse über Marktzyklen hinweg konsistent umgesetzt.

Reale Vermögenssicherung als Leitprinzip

Kapitalerhalt wird nicht nominal, sondern real verstanden. Die bewusste Kombination aus globalen Aktien, Unternehmensanleihen und physischem Gold dient der Stabilisierung gegenüber Inflation, Währungsrisiken und strukturellen Verschuldungszyklen.

Robustheit vor Optimierung

Ziel ist kein Portfolio für ein bestimmtes Marktregime, sondern eine widerstandsfähige Struktur, die unter unterschiedlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen funktionieren kann.

Über die Monetalis GmbH

Die Monetalis GmbH wurde im Jahr 2003 von Marcus Meyer gegründet und ist ein inhabergeführtes Beratungsunternehmen mit klarem strukturellem Fokus: der Architektur tragfähiger Ruhestands- und Vermögenslösungen.

Als **CERTIFIED FINANCIAL PLANNER®-Professional** steht Monetalis für ein generationenübergreifendes und international ausgerichtetes Vermögensmanagement, das weit über die klassische Anlageberatung hinausgeht. Unser Ansatz verbindet strategische Vermögensstrukturierung mit persönlicher, lebensphasenorientierter Begleitung.

Als **Honorar-Finanzanlageberater** sind wir vollständig unabhängig und frei von Produkt- und Provisionsinteressen.

Wir begleiten Privatpersonen und Unternehmerfamilien bei der systematischen Gestaltung ihrer finanziellen Zukunft – vom langfristigen Vermögensaufbau bis zur strategischen Organisation der Entnahmephase. Dabei verstehen wir Vermögensplanung nicht als Produktentscheidung, sondern als strategische Gestaltungsfrage, die weit über einzelne Anlageentscheidungen hinausreicht.

Unternehmen unterstützen wir konzeptionell bei der Steuerung ihres mittelfristigen Liquiditätsmanagements sowie bei der Entwicklung nachhaltiger Lösungen in der betrieblichen Altersversorgung.

Unsere ökonomische Denkweise ist geprägt von den Prinzipien der Österreichischen Schule der Nationalökonomie (Austrian Economics) – mit einem klaren Fokus auf langfristige Stabilität, unternehmerisches Denken und reale Vermögensmehrung. Ergänzt wird dieses Fundament durch die stoische Haltung der Selbststeuerung während Phasen unsicherer Rahmenbedingungen sowie durch das epikureische Verständnis von Wohlstand als Abwesenheit existenzieller Unsicherheit. In dieser Verbindung entsteht ein Beratungsansatz, der Kapital nicht als Selbstzweck versteht, sondern als strukturelle Voraussetzung persönlicher Freiheit.

Analytische Tiefe, fachliche Breite und ein hoher persönlicher Qualitätsanspruch prägen unsere Arbeit. Maßstab unserer Beratung ist stets die Perspektive unserer Mandanten: Wir empfehlen ausschließlich Strategien, die wir aus eigener Überzeugung selbst verfolgen würden.

Risikohinweis

Jede Kapitalanlage - ausnahmslos - ist mit Risiken bis hin zum Totalverlust verbunden. Der Strategieberater handelt bei der Portfoliokonstruktion stets im besten Interesse des Kunden, trotzdem kann es zu Fehlentscheidungen und sogar Fehlverhalten kommen. Der Strategieberater kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben. Auch ohne Vorsatz oder Fahrlässigkeit können die vereinbarten Anlagerichtlinien durch Marktveränderungen verletzt werden.

Es wird keine spezielle ESG-Strategie verfolgt. Die Umsetzung der EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 und der Verordnung (EU) 2020/852 ist kein Anlageziel und findet keine bewusste Berücksichtigung.

Bei diesem Factsheet handelt sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Strategie Monetalis® Global Factor | 30+ Defensiv wieder und sollen lediglich Kunden und Interessenten über das Strategiedepot Monetalis® Global Factor | 30+ Defensiv informieren und ersetzen keine anleger- und anlagegerechte Beratung. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die aktuellen Verkaufsunterlagen (die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), der Verkaufsprospekt, der letzte veröffentlichte Jahresbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der letzte veröffentlichte Halbjahresbericht) zu den jeweiligen in der Strategie eingesetzten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei in deutscher Sprache bei der Monetalis GmbH und in Ihrem persönlichen Kundenzugang erhältlich. Alle zur Verfügung gestellten Informationen wurden sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit oder Verwendung der enthaltenen Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen berücksichtigen weder die steuerlichen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen noch stellen sie eine Steuerberatung dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des einzelnen Anlegers ab und kann sich durch eine geänderte Gesetzeslage oder Rechtsprechung in Zukunft jederzeit ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ersetzen keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater.

Kontakt

Monetalis GmbH

Breckenheimer Straße 14
65719 Hofheim / Taunus

Telefon: +49 6192 47070 10
E-Mail: info@monetalis.com
Internet: www.monetalis.com

Die Monetalis GmbH ist als Finanzanlagenvermittler gemäß § 34f Abs. 1 S. 1 GewO unter der Registrierungsnummer D-F-125-4IG9-44 in das Vermittlerregister der Registerbehörde IHK Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main eingetragen. Die Erlaubnis umfasst die Finanzanlagenvermittlung von Anteilen oder Aktien an inländischen offenen Investmentvermögen, offenen EU-Investmentvermögen oder ausländischen offenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen (§ 34f Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GewO). Datum der Eintragung: 26.02.2013. Zuständige Erlaubnisbehörde: Main-Taunus-Kreis, Der Kreisausschuss, Ortsteil Hofheim, Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim am Taunus, Hessen. Gesetzlicher Vertreter mit Zuständigkeit für Vermittlertätigkeiten: Marcus Meyer, 65719 Hofheim / Taunus.

Die Monetalis GmbH ist registriert als Versicherungsmakler in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 34 d Abs. 1 GewO unter der Vermittlernummer D-NZBT-DP2H7-93 bei der zuständigen Erlaubnisbehörde: IHK Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main, www.frankfurt-main.ihk.de. Gesetzlicher Vertreter mit Zuständigkeit für Vermittlertätigkeiten: Marcus Meyer, 65719 Hofheim / Taunus. Das Register ist einsehbar unter: www.vermittlerregister.info Darüber hinaus können die Angaben überprüft werden bei: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon 0180-600-585-0 (20 Cent/Min aus dem dt. Festnetz, höchstens 60 Cent/Min aus Mobilfunknetzen). Beratung: Die Tätigkeit als Versicherungsmakler beinhaltet auch die Beratung. Art und Quelle der Vergütung: Die Vergütung der Tätigkeit erfolgt als konkret vereinbarte Zahlung durch den Kunden oder als in der Versicherungsprämie enthaltene Provision, die vom jeweiligen Versicherungsunternehmen ausgezahlt wird oder als Kombination aus beidem. Dies ist letztlich abhängig von den Wünschen und Bedürfnissen des Kunden und den Versicherungsprodukten, welche eventuell vermittelt werden. Monetalis hält keine direkte oder indirekte Beteiligung von über zehn Prozent an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens. Umgekehrt hält auch kein Versicherungsunternehmen oder Mutterunternehmen eines Versicherungsunternehmens eine direkte oder indirekte Beteiligung von über zehn Prozent an den Stimmrechten oder am Kapital von Monetalis.

Ihr Ansprechpartner

Marcus Meyer, CFP®, EFA®
Geschäftsführung

Diplom-Betriebswirt | Finanzökonom (EBS)
CERTIFIED FINANCIAL PLANNER®
EFPA European Financial Advisor®
Geprüfter privater Finanzplaner nach DIN ISO 22222
Commodity-Advisor (EBS/BAI)

Telefon: +49 177 68752109
E-Mail: mm@monetalis.com